

Chlorprothixen (Truxal, Truxaletten, Taractan, Generika)

Chlorprothixen ist ein Medikament was bei einer akuten psychotischen Phase zur Beruhigung genommen wird.

[Chlorprothixen](#) ist ein [niedrigpotentes Antipsychotikum](#) aus der Gruppe der [Thioxanthene](#). Es wird in Form von [Tabletten](#), Lösungen zum Einnehmen oder [injizieren](#) angewendet zur Behandlung von Unruhe- und Erregungszuständen bei speziellen geistig-seelischen Erkrankungen und von Zuständen, die durch krankhaft gehobene Stimmung und Antrieb gekennzeichnet sind. Da [Chlorprothixen](#) körperliche Spannungszustände mildern kann wird es bei chronischen Schmerzen in manchen Fällen als [Mittel der zweiten Wahl](#) zusätzlich zu [Analgetika](#)

Geschichte:

verabreicht. Letztendlich kann es gegen Brechreiz eingesetzt werden. [Chlorprothixen](#) wurde 1959 auf dem deutschen Markt unter dem Namen [Truxal](#) eingeführt.

Wirkung:

[Chlorprothixen](#) besitzt ein sehr breites Wirkungsspektrum. Es wirkt in erster Linie [sedierend](#), in höheren Dosen [antipsychotisch](#), [antiemetisch](#)[6], [lokanästhetisch](#), [ganglienblockierend](#), [anticholinerg](#), [antiadrenerg](#) und [antihistaminisch](#). Die Wirkung kommt zustande durch die [postsynaptische](#) Blockade an Dopamin [D1](#)- und [D2](#)-, [5-HT2](#)-, [Alpha-1](#), [H1](#)- sowie [Muskarin](#)-Rezeptoren. [Chlorprothixen](#) wirkt zudem als [FIASMA](#) (funktioneller Hemmer der sauren [Sphingomyelinase](#)).

Indikation:

Mögliche Indikationen sind das agitiert-ängstliche oder depressive Syndrom meist im Rahmen von [psychotischen bipolaren Störungen](#). Im Unterschied zu Deutschland besitzt [Chlorprothixen](#) in der Schweiz auch eine spezifische und offizielle Indikation für die Behandlung von Angst, Unruhe und Aggressivität bei [Alkoholikern](#) und [Toxikomanen](#) sowie zur Begleitmedikation bei chronischen Schmerzen. oder

Gegenanzeigen:

[Chlorprothixen](#) darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Thioxanthene und bei Zuständen tiefer Bewusstlosigkeit ([komatöse Zustände](#)). Beim Vorliegen krankhaft trauriger Verstimmung ([endogene Depression](#)) darf [Chlorprothixen](#) nur unter besonderer Vorsicht angewendet werden.

Nebenwirkungen:

Die häufigsten Nebenwirkungen sind periphere vegetative Wirkungen wie [anticholinerge](#) Effekte durch die Blockade von [Muskarinrezeptoren](#), beispielsweise Mundtrockenheit, [Akkommodationsstörung](#) und [Mydriasis](#) mit Gefahr eines [Glaukomanfalls](#), [Obstipation](#), [Miktionsbeschwerden](#) mit Gefahr einer Harnsperrre, [Tachykardie](#). Bei längerer Therapie nehmen diese Effekte allerdings ab.

Weitere relevante Nebenwirkungen können durch die Blockade peripherer [β1-Adrenozeptoren](#) bedingt sein, also [Orthostase](#) mit Blutdruckabfall oder reflektorische Tachykardie, oder durch direkt kardiale Wirkung durch [chinidinartige](#) Eigenschaften wie [Erregungsleitungsstörungen](#) (PQ-/QRS-Verbreiterung).

Zentrale Nebenwirkungen sind [Sedierung](#), Schläfrigkeit, [Delir](#) (bei älteren Patienten), Appetitsteigerung, Gewichtszunahme, Schlafstörungen und [epileptische](#) Krämpfe bei disponierten Personen. [Dyskinesien](#) sind ebenfalls möglich.

Vergiftung:

Vergiftungserscheinungen sind ähnlich denen einer [Atropin](#)-Vergiftung, also bei geringen Dosen Mundtrockenheit, Trockenheit der Haut, leichte [Bradykardie](#).

Bei höheren Dosen kommt es zu Durst, Tachykardie, Pupillenerweiterung, Blendungsgefühl, Lichtscheu, bei fortschreitender Vergiftung zu Schluckstörungen (durch Versiegen der Drüsenfunktion), [Akkommodation](#) ist nicht mehr möglich, [Darmatonie](#), Harnverhalt, Ruhelosigkeit, Verwirrtheit, Lachlust/Weinkrämpfe, [Halluzinationen](#), [AV-Block](#).

Im Endstadium steigt die Körpertemperatur als Folge der Hemmung der [Schweißsekretion](#) und durch die Störung der zentralen Regulation; die Haut ist heiß, trocken und rot. Schließlich kann die zentrale Erregung in Depression übergehen, es folgen [Somnolenz](#) und [Atemlähmung](#).

Handelsnamen:

[Taractan](#) (USA), [Truxal](#) (D, CH), [Truxaletten](#) (CH), sowie Generika (D)

[Beipackzettel Truxal 15 mg-Filmtabletten.pdf](#)